



DB Systel GmbH
H.TIN15
(069) 265-48559
intern 955-48559

Serienfreigabe für Material der Telekommunikationstechnik

Freigabennr.: SF H.TIN15 09/01

Für den Einsatz bei der DB AG werden freigegeben:

Bezeichnung	Hersteller Artikelnr.	DB-Materialnummer
Aufgeständertes GFK-Kabelführungssystem Vario Top Größe 2	C000210	00961173

TK-Anlagen mit Sicherheitsaufgaben gemäß EBA-Vorschriften: ja nein

Bemerkungen (Verwendungszweck, Bestimmungsort, Ersatz für, usw.):

Bei schwierigen bzw. unwegsamem Gelände-Verhältnissen bei denen die typischen Kabelführungssysteme wie erdverlegte Kabeltröge, Erd-, Luft- und Rohrzugtrassen nicht zur Anwendung kommen können, dienen die aufgeständerten Kabelkanäle zur Aufnahme und Führung von Signal-, Tk-, und Starkstromaußenkabeln bei der DB AG.

Die Serienfreigabe des Kabelführungssystems erfolgt auf Basis des Lastenheftes „Kabelkanäle aus Kunststoff“ vom 01.08.2002, den Erfahrungen der aufgebauten Prototypstrecke und der Produktdokumentation vom Juni 2009, inkl. Montageanleitung.

Die Bemerkungen und die Liste der freigegebenen Zeichnungen auf Seite 2 sind zu beachten.

Hersteller/ Invatec GmbH
Vertrieb: Rötstraße 4
74589 Satteldorf

Kopie: I.NVT 22, H.TT-x-P, Invatec

Eschborn, 24.07.2009

.....
W. Ziebs

.....
St. Hofmann

(Freigabeverantwortliche)

Freigabenr.: SF H.TIN1 09/01

Bemerkungen:

Eine fachgerechte Planung auf Grundlage des gültigen Regelwerks der DB AG, den anerkannten Regeln der Technik und der Produktdokumentation der Fa. Invatec GmbH ist im Sinne der Verwaltungsvorschrift BAU-STE erforderlich. Werden darüber hinaus vom Planer weitere Produktunterlagen des Herstellers benötigt, so können diese über die freigebende OE bezogen werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass beim Einbau des Kabelführungssystems in Einschnitten oder an Hängen mit Schneerutsch, Schneeeverwehungen und dem Einsatz von einem Schneepflug zu rechnen ist, durch die eine Schneelast seitlich und von oben auf das Kanalsystem einwirkt. Ebenso zu berücksichtigen sind steinschlaggefährdete Gebiete. In solchen Fällen hat der Planer zu prüfen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu entscheiden, ob der Einsatz des aufgeständerten Kabelführungssystems in diesen Bereichen möglich ist. Für die Übergänge im Freien vom aufgeständerten in den erdverlegten Trassenverlauf müssen vergleichbare UV- und Brandschutzanforderungen, wie für den Kabelkanal selbst, eingehalten werden. Weiterhin ist zu beachten, dass keine Lasten aus dem Eisenbahnverkehr auf das Kabelführungssystem einwirken dürfen. Der Einsatz im Tunnel ist nicht erlaubt.

Die bauausführende Firma ist vor Beginn der Baumaßnahme durch den Hersteller einzuweisen. Während aller Bauphasen, von der Planung bis zur Abnahme, müssen alle Vorgaben (z.B. Montageanleitung, Planungsunterlagen, Regelwerke, usw.) eingehalten werden.

Das aufgeständerte Kabelführungssystem ist entsprechend der Richtlinie 861.0222 Instandhaltungs- und Fristennachweise für Kabel und Kabelführungssysteme zu inspizieren.

Liste der freigegebenen Zeichnungen:

Nr.	Zeichnungsname	Zeichnungs-Nr.	Datum
1	Explosionszeichnung Gr. 2	08 07 14-3	14.07.2008
2	Gesamtkonstruktion Kabelkanal Gr. 2	08 07 14-6	02.06.2009
3	Kabelkanal Gr. 2 unterer Teil Kanalprofil	08 07 14-11	02.06.2009
4	Kabelkanal Gr. 2 oberer Teil - Deckelprofil	08 07 14-12	02.06.2009
5	Auflagekonstruktion Obere Platte Gr.2	08 07 14-24	02.06.2009
6	Auflagekonstruktion Stütze IPE 100	08 07 14-16	02.06.2009
7	Auflagekonstruktion Verbindungswinkel	08 07 14-15	02.06.2009
9	Auflagekonstruktion Scharnierwinkel	08 07 14-20	02.06.2009
10	Verbindungsplatte	08 07 14-25	02.06.2009
11	Verschluss Gr. 2 galvanisch verzinkt	08 07 14-19	02.06.2009
12	Kabelausführungsstützen Gr. 2	08 07 14-23	02.06.2009

Wem 29.07.09
F 28/7